

72, 24.08.2013

Schmöcker für Schüler

LESEFÖRDERUNG Buchhandlung verteilt Schultüten in Nackenheim

Von Felix Monsees

NACKENHEIM. Zur Einschulung ist es üblich, den frischgebackenen ABC-Schützen eine Schultüte zu überreichen. Die erste Klasse der Nackenheimer Carl-Zuckmayer-Schule bekam zum Ende der Schulwoche dazu eine Lesetüte überreicht, gefüllt mit einem Erstlesebuch, einem lustigen Lesezeichen und einem Brief an die Eltern.

Geschmack an Büchern

„Es geht uns vor allem um die Leseförderung“, sagt Brigitte Goldmann-Exner von der Kinder- und Jugendbuchabteilung der Bodenheimer Buchhand-

lung Ruthmann. „Die Kinder sollen Geschmack an Büchern finden“, betont Goldmann-Exner.

Die Lesetüten wurden im vergangenen Schuljahr von den aktuellen Zweitklässlern bemalt und sind Teil einer Leseförderungsaktion der Buchhandlung und mehrerer Schulbuchverlage. Das Projekt findet auch in den Grundschulen Bodenheim, Gau-Bischofsheim und Lörzweiler statt.

Ganz schön anspruchsvoll sei das Lesebuch aus der Tüte, findet Maria Schüssler, Klassenlehrerin der 1c: „Die meisten können das Buch wohl erst zum Ende des Schuljahres lesen, manche auch noch spä-

ter“, will sie die Eltern beruhigen.

Dem Nachwuchs vorlesen

In einem Brief an die Eltern fordert Goldmann-Exner auf, gemeinsame Leseabenteuer mit den Kindern zu erleben und dem Nachwuchs vorzulesen. Vor den 56 Nackenheimern Erstklässlern geht Goldmann-Exner mit gutem Beispiel voran und liest die Geschichte von Willi Wiberg vor, der Angst vor der Einschulung hat. Zum Ende der Geschichte besiegt er seine Angst, weil ihm seine Lehrerin ein Geheimnis verraten hat. Sie selbst ist am meisten aufgeregt.



Die neuen Erstklässler der Grundschule Nackenheim erhalten von den Zweitklässlern bemalte Lesetüten mit Büchern von der Buchhandlung Ruthmann in Bodenheim. Foto: hzb/Judith Wallerius